

**Anlage 17 zum Vertrag nach DE-UZ 177**

**Umweltzeichen für aufbereitete Tonerkartuschen und Tintenpatronen für Drucker, Kopierer und Multifunktionsgeräte**

**Bitte verwenden Sie  
nur dieses Formular**

### **Erklärungen des Antragstellers**

Vollständige Anschrift des Antragstellers:

Vollständige Anschrift des Händlers (Inverkehrbringers):

#### **Abschnitt 3.1.1 der Vergabegrundlage: Sammlung und Entsorgung**

Der Händler (Inverkehrbringer) unterhält ein geeignetes Sammelsystem und ist nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert.

Folgende Firma unterhält für den Antragsteller ein geeignetes Sammelsystem und ist nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert (oder legt eine gleichwertige Prozessbeschreibung bei):

Leere und verbrauchte Tonerkartuschen / Tintenpatronen (einschließlich ihrer Bestandteile) aus der Lieferung werden im Rahmen dieses Systems zur Wiederaufbereitung zurückgewonnen.

Ist aus technischen Gründen eine nochmalige Aufbereitung unter Einhaltung der in DIN 33870-1 oder DIN 33870-2 bzw. DIN 33871-1 beschriebenen Prozessschritte nicht möglich, wird dennoch die Rücknahme und eine sachgemäße Verwertung und Entsorgung zugesichert.

Toner-Rückstände werden in staubdicht verschlossenen Behältern einer stofflichen oder thermischen Verwertung zugeführt werden.

Die Modalitäten des Rücknahmesystems sind in der beigefügten Anlage 4 aufgeführt.

### **Abschnitt 3.1.2 oder 3.1.3 der Vergabegrundlage: Aufbereitung Tonerkartuschen/Tintenpatronen**

In der beigelegten Anlage 2a sind die beantragten Tonerkartuschen/Tintenpatronen aufgeführt.

### **Abschnitt 3.1.5 der Vergabegrundlage: Dokumentation**

Beigelegt der Prüfbericht einer unabhängigen fachkundigen Stelle (Anlage 5, Anlage 2 mit Unterschrift der unabhängigen fachkundigen Stelle).

Prüfbericht ist nicht beigelegt, da unverändert zum Erstantrag (Grundvertrag).

Der Prüfbericht ist wiederholt alle 2 Jahre bei der RAL gGmbH vorzulegen.

Tonerkartuschen: Bei der Informationspflicht hat ein Händler (Inverkehrbringer) die Wahl, ob er die Informationen gemäß Abschnitt 7.5 der DIN 33870-1 oder DIN 33870-2 auf einer eigenen Internetseite zur Verfügung stellt oder auf die Internetseite des Herstellers verweist. Wenn der Händler die Informationen auf seiner Internetseite bereitstellt, trägt der Zeichennehmer die Verantwortung dafür, dass die Festlegung nach der DIN 33870-1 oder DIN 33870-2 eingehalten wird.

Tintenpatronen: Bei der Informationspflicht hat ein Händler (Inverkehrbringer) die Wahl, ob er die Informationen des Prüfberichts (Abschnitt 8 der DIN 33871-1 auf einer eigenen Internetseite zur Verfügung stellt oder auf die Internetseite des Herstellers verweist.

Der Händler (Inverkehrbringer) stellt die Informationen auf einer eigenen Internetseite zur Verfügung stellt. Internet-Adresse:

Der Händler (Inverkehrbringer) verweist auf die Internetseite des Herstellers.

### **Abschnitt 3.1.6.1 der Vergabegrundlage: Kennzeichnung Tonerkartuschen / Tintenpatronen**

Aufbereitete Tonerkartuschen / Tintenpatronen werden deutlich als solche entsprechend des Abschnitts 7 der Normen DIN 33870-1 oder -2 bzw. Abschnitt 9 der DIN 33871-1 gekennzeichnet.

Zusätzlich wird auf der Tonerkartusche / Tintenpatrone das Logo des Blauen Engels (DE-UZ 177) angebracht (freiwillige Kennzeichnung, nicht verpflichtend).

Zwischen Produkten, die mit dem Umweltzeichen gekennzeichnet sind besteht keine Namensgleichheit zu anderen herstellereigenen Tonerkartuschen / Tintenpatronen.

Belegmaterial ist dem Antrag beigelegt. (Anlage 15)

### **Abschnitt 3.1.6.2 der Vergabegrundlage: Verpackung**

Die Angaben auf der Verpackung entsprechen den Anforderungen des Abschnitts 7.3 der Normen DIN 33870-1 oder 33870-2 bzw. Abschnitt 9.3 der DIN 33871-1. Zusätzlich

wird das Logo des Blauen Engels (DE-UZ 177) aufgebracht.

Die Verpackung entspricht der Verpackung des Grundvertrags oder:

Die für die Verpackung verwendeten Kunststoffe enthalten keine halogenhaltigen Polymere. Die verwendeten Kunststoffe sind entsprechend der Verpackungsverordnung in den jeweils gültigen Fassungen gekennzeichnet.

Papier und Kartonagen der Verpackungen weisen bei den folgenden Verpackungsmaterialien mindestens den genannten Recyclingfaseranteil auf:

- Pappe: 80%
- Wellpappe: 25%
- Faserplatten: 40%
- Spiralgewickelte Röhren: 90%

Alternativ: Die Verpackung ist so einfach wie möglich und nimmt Rücksicht auf die leichte Wiederverwendung und die Umweltbelastung bei der Entsorgung der Verpackung.

Hierzu werden detaillierte Informationen einschließlich der genauen Recyclinganteile von der Verpackung angegeben (Anlage 3).

Beigefügt das Layout der Verpackung (Anlage 16)

#### **Abschnitt 3.1.6.3 der Vergabegrundlage: Nutzerinformationen und Hinweise zur Handhabung der Tonerkartuschen / Tintenpatronen**

Die Nutzerinformationen entsprechen den Anforderungen des Abschnitts 7.4 der Normen DIN 33870-1 oder 33870-2.

Darüber hinaus wird der Nutzer in den Nutzerinformationen ausdrücklich auf den sachgemäßen Umgang mit Tonerkartuschen / Tintenpatronen aufmerksam gemacht werden. Die Nutzerinformationen enthalten Hinweise, dass Tonerkartuschen / Tintenpatronen nicht gewaltsam geöffnet werden dürfen und dass bei eventuellem Austritt von Tonerstaub in Folge unsachgemäßer Handhabung das Einatmen des Staubes und ein Hautkontakt vorsorglich zu vermeiden sind. Es sind Hinweise darüber eingefügt, was zu tun ist, wenn es dennoch zu einem Hautkontakt kommen sollte. In den Nutzerinformationen ist hervorgehoben, dass Tonerkartuschen / Tintenpatronen für Kinder unzugänglich aufzubewahren sind.

Die Nutzerinformation ist dem Antrag beigefügt (Anlage 7).

#### **Abschnitt 3.3.4 der Vergabegrundlage: Gebrauchstauglichkeit**

Tintenpatronen, Druckmodule oder Tonerbehälter sind verschlossen, so dass bei Lagerung und Transport kein Tonerstaub austreten kann.

Für jeden aufbereiteten Tonermodul-Typ bzw. bei Sammelbestellungen für jedes Sortiment ist eine Artikelnummer bezogenes Sicherheitsdatenblatt (gemäß § 6 der Gefahrstoffverordnung und Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) für den darin verwendeten Toner in deutscher oder ggf. in englischer Sprache vorrätig.

Die Sicherheitsdatenblätter für die beantragten Tonerkartuschen / Tintenpatronen sind dem Antrag beigelegt. Anlage 11a)

Ort:

Datum: